

erst ganz zuletzt ins Spiel gekommenen Person sondern um die Prof.
selbst, und ähnliche Kämpfe wird es bei der immer noch vorhandenen
starken Kränkung gegen die sog. allgemeine Abtheilung auch diesmal
setzen. Bleibt ich bei Pötter, hier so können sie nicht so heiss werden und
die Existenz der Prof. sindapfalls wird dann nicht gefährdet. Allerdings könnte
ich bis zum Okt. diese Frage so weit fördern, dass mein H. Olyen von
der Technik nicht mehr viel hinzuzusetzen haben hätten, und das
soll vorzukommenden Falls auch geschehen, aber Alles im Allgemeinen
muss ich aufrichtig gestehen, dass ich auf eine Freisendung
kaum ~~ja~~ hoffe.

Die Deutsche Angelegenheit ist etwas verzwickter. ~~V. d. W.~~² früher, als ich heraus-
schritt, es sich eines schönen Tages, ihm jemand ^{in Paris} (1) Wort zu sagen, auf und
führ zu Pötter, unserem Censurminister, um ihm die Bitte vorzutragen, ihn
aus freiem Wohlgefallen zum Ordin. zu ernennen. G. leitete das Gesuch
ganz ordnungsmässig an die Facultät, welche es ungewandelt ablehnte.
und nur Nothens Eingreifen half es A. zu denken, dass ihr Bescheid
noch in halbwegs ~~hofflichen~~ ^{hofflichen} Formen abging. Seitdem will A. das Ziel
durch die Facultät erreichen, allein das hält sehr schwer, und ich
traue nicht zu viel zu sagen, es wird zu Beginn des nächsten
Sem. 2 h. schon einige Bogen vom Gregor gedruckt sind, wiederum
und zwar definitiv abgewiesen werden. Mir thut es wirklich leid,